



Prüfbericht Nr. / Test Report No.: 12-00244-CX-GBM-04
Hersteller / Manufacturer: Seikel GmbH
Typ / Type: 1570 001

Seite / Page 1

4. Neufassung
zum
TEILEGUTACHTEN
Nr. 12-00244-CX-GBM

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für den Änderungsumfang: Verlängerte Ansaugluftführung (Ansaugschnorchel)

des Typs: 1570 001

des Herstellers: Seikel GmbH
Industriestr. 5
D - 63579 Freigericht Altenmittlau

für das Fahrzeug: VW Amarok

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsabnahme zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.



Prüfbericht Nr. / Test Report No.: 12-00244-CX-GBM-04
Hersteller / Manufacturer: Seikel GmbH
Typ / Type: 1570 001

Seite / Page 2

I. Verwendungsbereich

| Typ | ABE/EG-Nr. | Motorleistung in kW | Handelsbezeichnung |
|------|--------------------|---------------------|--------------------|
| 2H | e1*2007/46*0356*.. | 90 –190 | VW Amarok |
| 2H | e17*NKS*0022*.. | | |
| 2HS2 | e1*2007/46*0750*.. | | |

Weitere erforderliche Angaben oder Einschränkungen zum Verwendungsbereich an Fahrzeugen: keine

II. Beschreibung des Teiles / des Änderungsumfanges

Der Umbausatz besteht im wesentlichen aus einem geänderten Luftfilterkasten Unterteil mit Ansaugstutzen, einem Ansaugrohr im Bereich der B-Säule (Beifahrerseite bei Linkslenker-Fahrzeugen) mit fest verbundenem Endstück mit integriertem Ansauggitter.

Zuordnung und Kennzeichnung:

Amarok mit 4 Zylindermotor: Artikelnummer und Kennzeichnung 1570 0000
Amarok mit 6 Zylindermotor: Artikelnummer und Kennzeichnung 1570 0007

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

keine

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb: Keine

Hinweise und Auflagen zum Anbau, für den Fahrzeughalter und die Änderungsabnahme:
Kennzeichnung: Firmenlogo am unteren Ende des Ansaugschnorchels sowie am Lufteinlass

Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Beispiel)

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

| Feld | Bezeichnung/Anmerkung | Eintragung |
|------|------------------------------------|---|
| 22 | Bemerkungen u. Ausnahmen, Auflagen | MIT VERLÄNGERTER ANSAUGLUFTFÜHRUNG AMAROK 1570 000#**** |

zutreffende Kennzeichnung einsetzen!

Prüfbericht Nr. / Test Report No.: 12-00244-CX-GBM-04
Hersteller / Manufacturer: Seikel GmbH
Typ / Type: 1570 001

Seite / Page 3

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die beschriebene Änderung wurde unter folgenden Gesichtspunkten begutachtet.

Die Anforderungen der StVZO in der aktuellen Fassung werden erfüllt.

- Der Ansaugschnorchel erfüllt die Anforderungen des § 30 C StVZO (vorstehende Außenkanten) sowie der Richtlinien 74/483/EWG, ECE R26, ECE R61 in der aktuellen Fassung.
- Es ergeben sich keine Änderungen der Fahrzeugdaten (Abmessungen und Gewichte).
- Die Befestigung des Ansaugschnorchels ist unter Berücksichtigung der aktuellen Anbauanleitung sicher ausgeführt.
- Eine Geräuschmessung gemäß 70/157/EWG in der Fassung 2007/34/EG wurde durchgeführt. Dabei wurde keine Verschlechterung des Geräuschverhaltens festgestellt.

VI. Anlagen

| Anl. | Art der Dokumentation | Datum |
|-------|--|--------------------|
| 1 | Zeichnung Gesamtabmessung | -- |
| 2 | Zeichnung Abmessung Lufteinlass | -- |
| 3 + 4 | Montageanleitungen: 1570-0000 (4 Zylinder) 1571-0000 (6 Zylinder) | 10 / 17 10 / 17 |
| 5 | Foto | |

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass das im Verwendungsbereich beschriebene Fahrzeug nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (Reg. – Nr. 73 102 2046 / TÜV Hessen) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 3 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen, sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

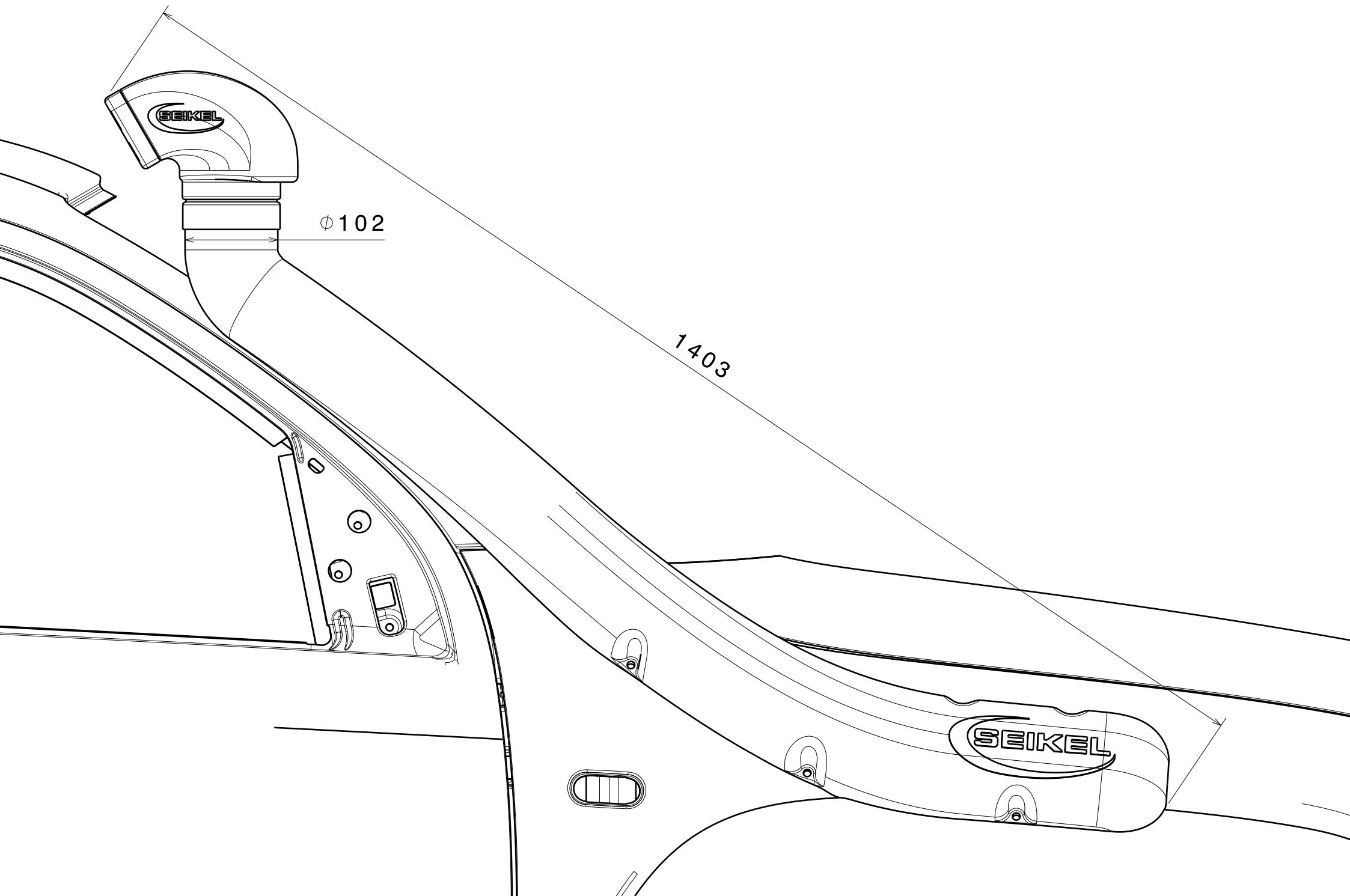
München, den 26. 11. 2019

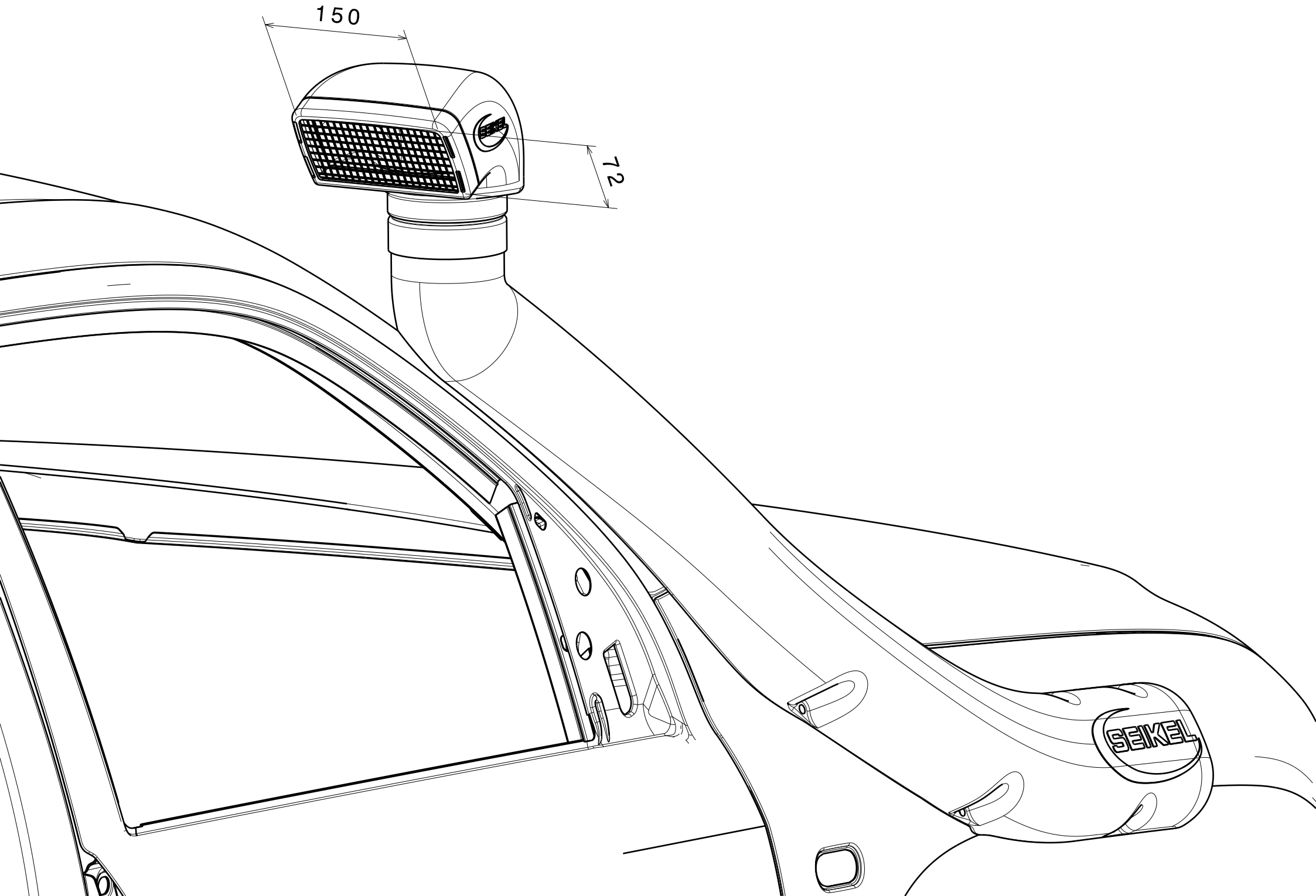
AS-AUT-BWG/HEI-Sz
Seikel

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025




Dipl. Ing. Schwarz







| Volkswagen Amarok 4-Zyl. | | | |
|--------------------------|-----------|----------|---------|
| Snorkel | | | |
| Nummer: | 1570 0000 | Stand: | 10.2017 |
| Revision: | 06 | Sprache: | DE |

Einbauanleitung 1570 0000

Diese Einbauanleitung gilt für folgende Artikelnummer/Beschreibung:

1570 0000 Amarok 4 Zyl. – Snorkel



| Volkswagen Amarok 4-Zyl. | | | |
|--------------------------|-----------|----------|---------|
| Snorkel | | | |
| Nummer: | 1570 0000 | Stand: | 10.2017 |
| Revision: | 06 | Sprache: | DE |

Wichtig

Um eine einwandfreie Funktion und Qualität unserer Teile zu gewährleisten, muss deren Einbau gemäß dieser Einbauanleitung und nach den Volkswagen Herstellervorgaben in Fachwerkstätten vorgenommen werden. Die SEIKEL GmbH und deren Mitarbeiter haften nicht für Schäden und deren Folgen, gleich welcher Art, die durch Nichtbeachtung oder Unkenntnis dieser Vorgaben entstehen. Für nicht korrekt durchgeführte Einbauten entfällt jegliche Garantie.

Einbauanleitung

Die genauen Arbeitsschritte sowie Anzugsdrehmomente sind aus den Volkswagen Anleitungen zu entnehmen, bei Abweichungen gelten unsere Vorgaben.

ACHTUNG!

Alle Bohrlöcher und Durchführungen müssen von beiden Seiten entgratet werden. Blechspäne sind sofort aufzunehmen / aufzusaugen und es ist darauf zu achten, dass keine Späne in Hohlräume der Karosserie fallen!

Lackaufbau (gemäß aktuell gültigem Volkswagen Reparaturleitfaden "Lack", siehe "ELSA") herstellen:

1. Waschprimer aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden. Wir empfehlen: 1k Waschprimer LLS MAX 106 M2.
2. Füller aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden. Wir empfehlen 2K-HS-Füller LLS MAX 202 M2.
3. Ggf. Basislack auf sichtbare Flächen entsprechend der fahrzeugspezifischen Lackfarbe aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden.
4. Sämtliche Schnittstellen, Hohlräume bzw. Bohrungen zusätzlich mit Schutzwachs behandeln, ggf. mit einem kleinen Pinsel auftragen. Wir empfehlen Konservierungswachs transparent AKR 321 M 15 4.


Stückliste

- 1x Snorkel aus Polyethylen
- 1x Bohrschablone für Kotflügel (1)
- 1x Unterlage für Snorkelrohr
- 1x Verbindungsschlauch 95x120 mm
- 2x Rohrschelle 80-100 mm
- 1x Luftfilterkasten-Unterteil
- 4x M6 Sechskant-Mutter, selbstsichernd
- 4x U-Scheiben
- 5x M6x20 Schraube
- 1x M6x30 Schraube
- 2x M6 Einnietmutter

Nicht in der Abbildung enthalten:

- Blechhalter für A-Säule (siehe S. 8, Abb.3)
- 3x Bechernieten (siehe S. 8, Abb.3)
- 2x M6x10 Schrauben (siehe S. 8, Abb.3)


Anleitung

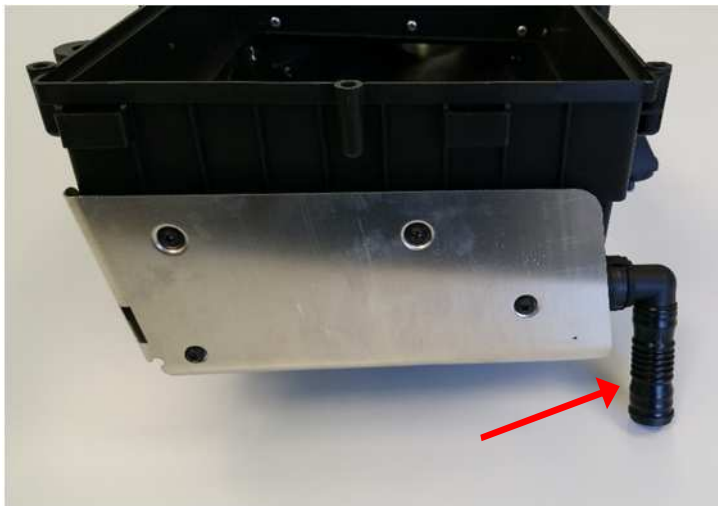
Rad und Innenkotflügel rechts ausbauen



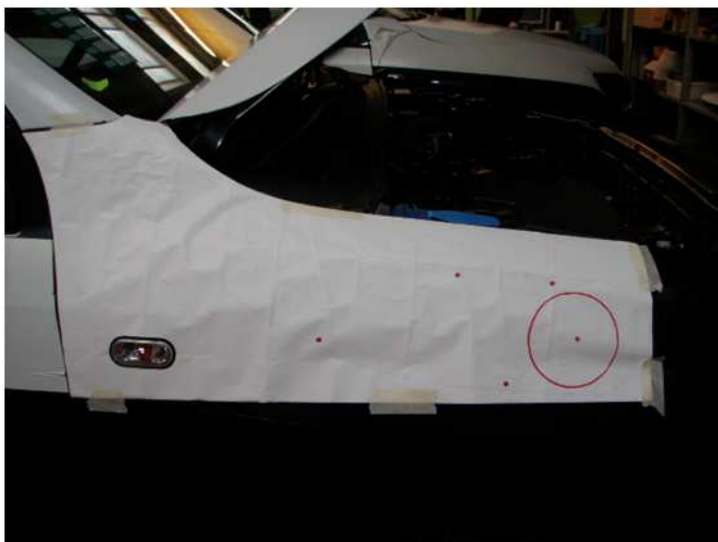
| Volkswagen Amarok 4-Zyl. | | | |
|--------------------------|-----------|----------|---------|
| Snorkel | | | |
| Nummer: | 1570 0000 | Stand: | 10.2017 |
| Revision: | 06 | Sprache: | DE |



Luftfilter Oberteil sowie Unterteil ausbauen.



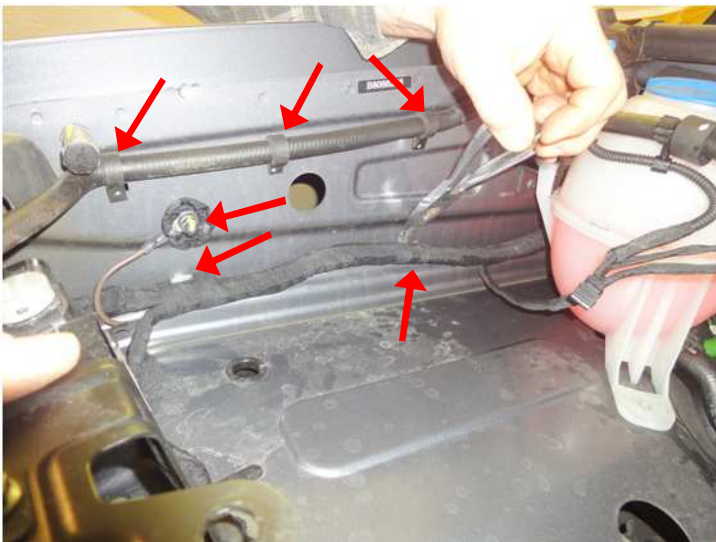
Wasserablaufschlauch auf mitgeliefertes unteres Luftfiltergehäuse umstecken.



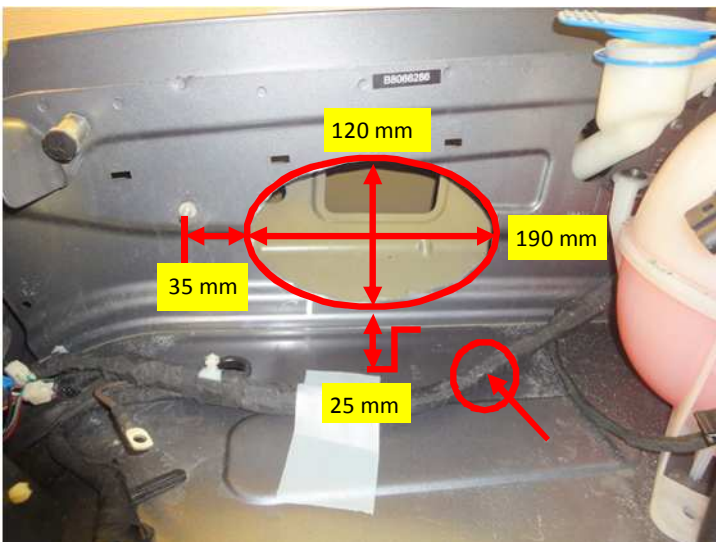
Mitgelieferte Bohrschablone an Kotflügel anlegen, und an den Konturen des Kotflügel ausrichten und befestigen.

Alle 4 Schraubenlöcher sowie Luftrohrdurchbruch von Schablone auf Kotflügel übertragen. Luftrohr-Ausschnitt (\varnothing 120 mm) und die 4 Löcher (\varnothing 7 mm) anfertigen.

Alle Kanten entgraten, Bohr- und Schneidspäne entfernen und Schnittkanten gegen Rost behandeln.



Kabelstrang, Masseband sowie Wasserschlauch im Motorraum rechts lösen und zur Seite legen.



Ausschnitt laut Bild anzeichnen und mit Lochsäge ausschneiden. Überflüssigen Kabelstranghalter (Pfeil) entfernen. Alle Kanten entgraten, Bohr- und Schneidspäne entfernen und Schnittkanten gegen Rost behandeln.



Durch den Kotflügeldurchbruch an der Kante entlang mit einem Stift die Vergrößerung an der Motorraumtrennwand anzeichnen und abtrennen.

Alle Kanten entgraten, Bohr- und Schneidspäne entfernen und Schnittkanten gegen Rost behandeln.



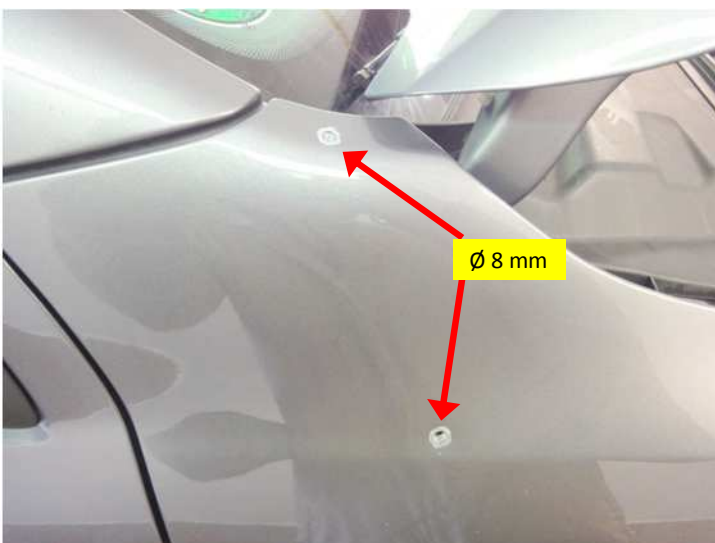
| Volkswagen Amarok 4-Zyl. | | | |
|--------------------------|-----------|----------|---------|
| Snorkel | | | |
| Nummer: | 1570 0000 | Stand: | 10.2017 |
| Revision: | 06 | Sprache: | DE |



Nach Versiegelung aller Schnittkanten, alle Hohlräume mit geeignetem Hohlraumschutzwachs behandeln.



Snorkelrohr mit 3x M6x20 und 1x M6x30 mit U-Scheiben und Muttern an Kotflügel ausrichten und provisorisch befestigen. Beide noch fehlenden Bohrungen bei fest anliegendem Snorkelrohr anzeichnen und Snorkelrohr wieder entfernen.



Snorkelrohr abnehmen, angezeichnete Löcher auf 8 mm aufbohren und 2 Einnietmuttern M6 mit Nietmutterzange einsetzen.



Volkswagen Amarok 4-Zyl.

Snorkel

| | | | |
|-----------|-----------|----------|---------|
| Nummer: | 1570 0000 | Stand: | 10.2017 |
| Revision: | 06 | Sprache: | DE |



Snorkelrohr mit 3x M6x20 und 1x M6x30 mit U-Scheiben und Muttern an Kotflügel ausrichten. Beide noch fehlenden Schrauben M6x20 mm in die Einnietmutter eindrehen, Snorkelrohr am A-Holm ausrichten und beide oberen Schrauben festziehen.



Alle 4 unteren Schrauben mit Muttern und Unterlegscheiben von innen befestigen.



Schlauchstutzen mit mitgelieferter Schelle an unterem Luftfiltergehäuse befestigen.



| Volkswagen Amarok 4-Zyl. | | | |
|--------------------------|-----------|----------|---------|
| Snorkel | | | |
| Nummer: | 1570 0000 | Stand: | 10.2017 |
| Revision: | 06 | Sprache: | DE |



Luftfiltergehäuse durch die ausgefräste Öffnung zum Snorkelrohr positionieren, Schlauchstutzen scheuerfrei verlegen und am Snorkelrohr mittels Schlauchschelle befestigen.



Beide Luftfiltergehäuse befestigen, alle Schlauchverbindungen an ihren originalen Punkten wieder einhängen und das Radhaus rechts wieder komplettieren



Halter mit dem Rohr verschrauben, Schrauben noch nicht endgültig festziehen. Halter entlang der A-Säule ausrichten und drei 3,2mm Bohrungen für die Bechernieten in die A-Säule einbringen. Bohrungen mit Rostschutzmittel konservieren!

Halter mit A-Säule vernieten. Rohr an Fahrzeugkarosserie andrücken und mit dem Halter endgültig verschrauben.



| Volkswagen Amarok 4-Zyl. | | | |
|--------------------------|-----------|----------|---------|
| Snorkel | | | |
| Nummer: | 1570 0000 | Stand: | 10.2017 |
| Revision: | 06 | Sprache: | DE |



Anzugsdrehmomente in Nm.

Achtung: Die oberen zwei Schrauben mit weniger als 3 Nm handfest festziehen.



| Volkswagen Amarok V6 | | | |
|----------------------|-----------|----------|---------|
| Snorkel | | | |
| Nummer: | 1571 0000 | Stand: | 10.2017 |
| Revision: | 01 | Sprache: | DE |

Einbauanleitung 1571 0000

Diese Einbauanleitung gilt für folgende Artikelnummer/Beschreibung:

1571 0000 Amarok V6 – Snorkel aus Polyethylen



| Volkswagen Amarok V6 | | | |
|----------------------|-----------|----------|---------|
| Snorkel | | | |
| Nummer: | 1571 0000 | Stand: | 10.2017 |
| Revision: | 01 | Sprache: | DE |

Wichtig

Um eine einwandfreie Funktion und Qualität unserer Teile zu gewährleisten, muss deren Einbau gemäß dieser Einbauanleitung und nach den Volkswagen Herstellervorgaben in Fachwerkstätten vorgenommen werden. Die SEIKEL GmbH und deren Mitarbeiter haften nicht für Schäden und deren Folgen, gleich welcher Art, die durch Nichtbeachtung oder Unkenntnis dieser Vorgaben entstehen. Für nicht korrekt durchgeführte Einbauten entfällt jegliche Garantie.

Einbauanleitung

Die genauen Arbeitsschritte sowie Anzugsdrehmomente sind aus den Volkswagen Anleitungen zu entnehmen, bei Abweichungen gelten unsere Vorgaben.

ACHTUNG!

Alle Bohrlöcher und Durchführungen müssen von beiden Seiten entgratet werden. Blechspäne sind sofort aufzunehmen / aufzusaugen und es ist darauf zu achten, dass keine Späne in Hohlräume der Karosserie fallen!

Lackaufbau (gemäß aktuell gültigem Volkswagen Reparaturleitfaden "Lack", siehe "ELSA") herstellen:

1. Waschprimer aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden. Wir empfehlen: 1k Waschprimer LLS MAX 106 M2.
2. Füller aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden. Wir empfehlen 2K-HS-Füller LLS MAX 202 M2.
3. Ggf. Basislack auf sichtbare Flächen entsprechend der fahrzeugspezifischen Lackfarbe aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden.
4. Sämtliche Schnittstellen, Hohlräume bzw. Bohrungen zusätzlich mit Schutzwachs behandeln, ggf. mit einem kleinen Pinsel auftragen. Wir empfehlen Konservierungswachs transparent AKR 321 M 15 4.



Stückliste

- 1x Snorkel aus Polyethylen
- 1x Bohrschablone für Kotflügel (1)
- 1x Unterlage Snorkelrohr
- 1x Verbindungsschlauch 95x120 mm
- 2x Rohrschelle 80-100 mm
- 1x Luftfilterkasten-Unterteil
- 4x M6 Sechskant-Mutter, selbstsichernd
- 4x U-Scheiben
- 5x M6x20 Schraube
- 1x M6x30 Schraube
- 2x M6 Einnietmutter

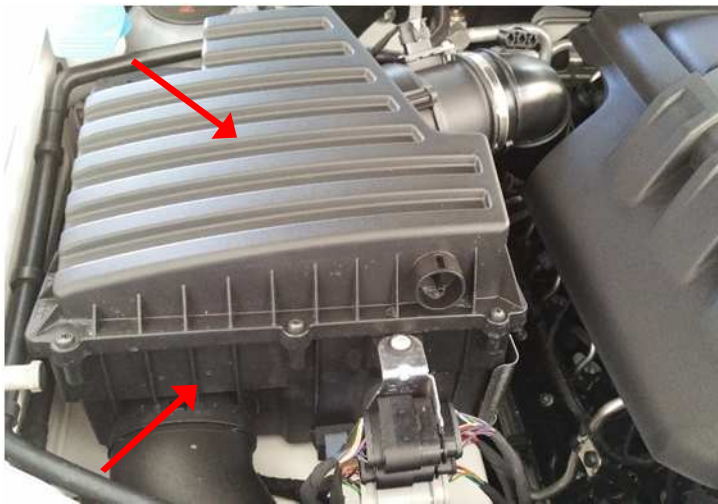
Nicht in der Abbildung enthalten:

- Blechhalter für A-Säule (siehe S. 8, Abb.3)
- 3x Bechernieten (siehe S. 8, Abb.3)
- 2x M6x10 Schrauben (siehe S. 8, Abb.3)

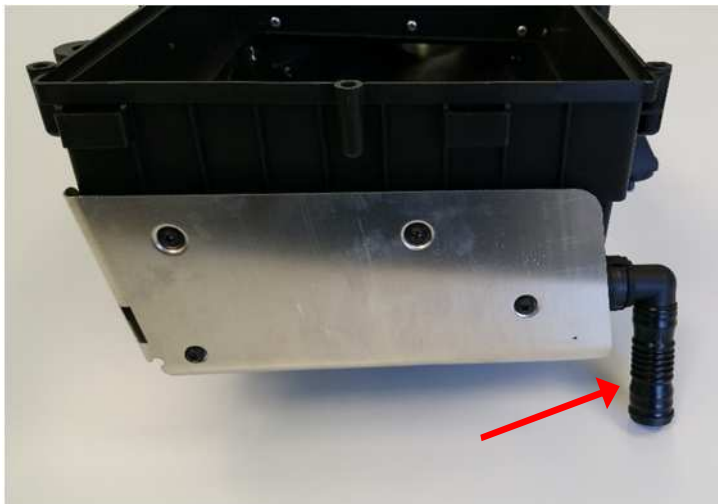


Anleitung

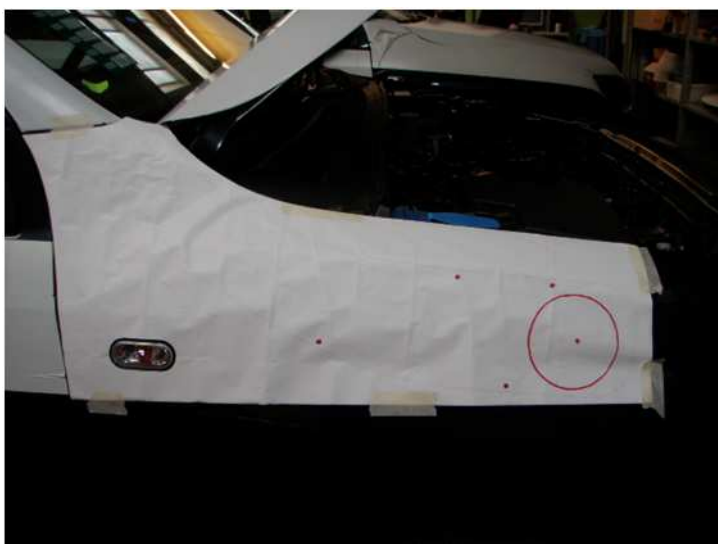
Rad und Innenkotflügel rechts ausbauen



Luftfilter Oberteil sowie Unterteil ausbauen.



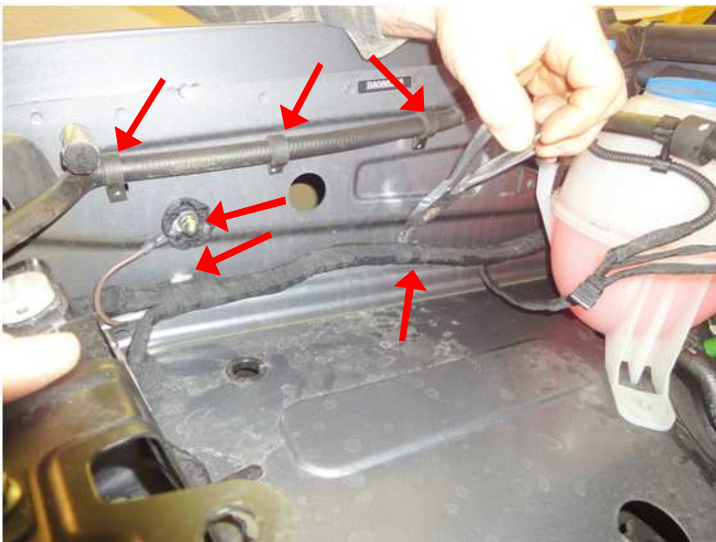
Wasserablaufschlauch auf mitgeliefertes unteres Luftfiltergehäuse umstecken.



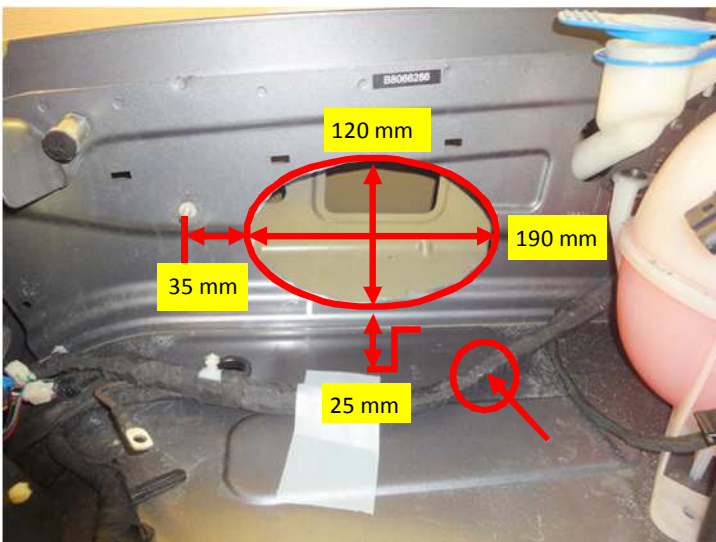
Mitgelieferte Bohrschablone an Kotflügel anlegen, und an den Konturen des Kotflügel ausrichten und befestigen.

Alle 4 Schraubenlöcher sowie Luftrohrdurchbruch von Schablone auf Kotflügel übertragen. Luftrohr-Ausschnitt (\varnothing 120 mm) und die 4 Löcher (\varnothing 7 mm) anfertigen.

Alle Kanten entgraten, Bohr- und Schneidspäne entfernen und Schnittkanten gegen Rost behandeln.



Kabelstrang, Masseband sowie Wasserschlauch im Motorraum rechts lösen und zur Seite legen



Ausschnitt laut Bild anzeichnen und mit Lochsäge ausschneiden. Überflüssigen Kabelstranghalter (Pfeil) entfernen. Alle Kanten entgraten, Bohr- und Schneidspäne entfernen und Schnittkanten gegen Rost behandeln.



Durch den Kotflügeldurchbruch an der Kante entlang mit einem Stift die Vergrößerung an der Motorraumtrennwand anzeichnen und abtrennen.

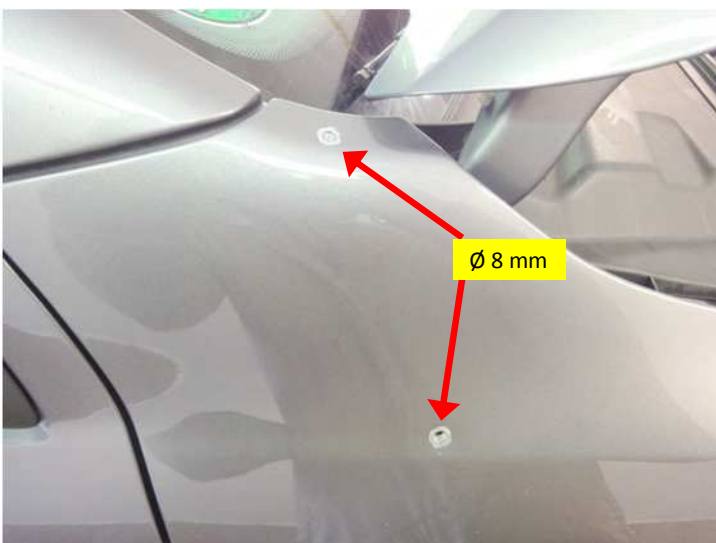
Alle Kanten entgraten, Bohr- und Schneidspäne entfernen und Schnittkanten gegen Rost behandeln



Nach Versiegelung aller Schnittkanten, alle Hohlräume mit geeignetem Hohlraumschutzwachs behandeln.



Snorkelrohr mit 3x M6x20 und 1x M6x30 mit U-Scheiben und Muttern an Kotflügel ausrichten und provisorisch befestigen. Beide noch fehlenden Bohrungen bei fest anliegendem Snorkelrohr anzeichnen und Snorkelrohr wieder entfernen.



Snorkelrohr abnehmen, angezeichnete Löcher auf 8 mm aufbohren und 2 Einnietmuttern M6 mit Nietmutterzange einsetzen.



Snorkelrohr mit 3x M6x20 und 1x M6x30 mit U-Scheiben und Muttern an Kotflügel ausrichten. Beide noch fehlenden Schrauben M6x20 mm in die Einnietmutter eindrehen, Snorkelrohr am A-Holm ausrichten und beide oberen Schrauben festziehen.



Alle 4 unteren Schrauben mit Muttern und Unterlegscheiben von innen befestigen.



Schlauchstutzen mit mitgelieferter Schelle an unterem Luftfiltergehäuse befestigen.



Luftfiltergehäuse durch die ausgefräste Öffnung zum Snorkelrohr positionieren, Schlauchstutzen scheuerfrei verlegen und am Snorkelrohr mittels Schlauchschelle befestigen.



Beide Luftfiltergehäuse befestigen, alle Schlauchverbindungen an ihren originalen Punkten wieder einhängen und das Radhaus rechts wieder komplettieren



Halter mit dem Rohr verschrauben, Schrauben noch nicht endgültig festziehen. Halter entlang der A-Säule ausrichten und drei 3,2mm Bohrungen für die Bechernieten in die A-Säule einbringen. Bohrungen mit Rostschutzmittel konservieren!

Halter mit A-Säule vernieten. Rohr an Fahrzeugkarosserie andrücken und mit dem Halter endgültig verschrauben.



| Volkswagen Amarok V6 | | | |
|----------------------|-----------|----------|---------|
| Snorkel | | | |
| Nummer: | 1571 0000 | Stand: | 10.2017 |
| Revision: | 01 | Sprache: | DE |



Anzugsdrehmomente in Nm.

Achtung: Die oberen zwei Schrauben mit weniger als 3 Nm handfest festziehen.

